

Betreff: »Anmeldung zur Veranstaltung am 05. Februar 2020«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e.V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANREISE

Mit der Bahn: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn-Linien 3 oder 7 Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 10 Min. Fußweg in Richtung HDI Arena (Niedersachsenstadion) zum LandesSportBund.

Mit dem PKW: Von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Stadtzentrum/HDI-Arena folgen. Es steht ggf. nur wenig Parkraum vor dem Haus zur Verfügung. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz am Schützenplatz.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **50 Euro**. Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2020. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 22. Januar 2020 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Wo ein Wille ist, da ist auch...

Health in All Policies
in der Stadtentwicklung



05. Februar 2020
Akademie des Sports, Hannover

Lebensqualität, Wohlbefinden und Gesundheit sind untrennbar mit der Frage verbunden, wo und wie wir leben. Dabei spielen nicht nur individuelle Lebens- und Verhaltensweisen eine Rolle, sondern auch Kontextfaktoren wie soziale und kommunale Netzwerke, Teilhabechancen, Mobilität, das Wohnumfeld, der öffentliche Raum und die Umwelt, die uns umgibt. Dies wird nirgendwo so deutlich wie in Städten und Gemeinden. Ob wachsende urbane Räume oder Schrumpfung im ländlichen Raum: Die Entwicklung von Städten, ihren Infrastrukturen und Rahmenbedingungen hat vielfältige Auswirkungen auf unser Leben. Neben Herausforderungen bieten solche Prozesse auch die Chance, die Lebenswelt Stadt neu und vor allem gesundheitsfördernder zu gestalten.

Der Gesundheitssektor allein ist nicht in der Lage, die Voraussetzungen für mehr Gesundheit zu schaffen. Es bedarf vielmehr umfassenderer Strategien und eines koordinierten Zusammenwirkens unterschiedlichster Akteur*innen, um die Lebenswelten und den Alltag der Menschen gesundheitsfördernd zu gestalten. Hierbei sind alle Politikbereiche gefragt, die Förderung von Gesundheit und Lebensqualität als ihre Aufgabe zu begreifen.

Im Fokus der Tagung steht die WHO-Strategie „Health in All Policies (HiAP)“ bzw. Gesundheit in allen Politikbereichen. HiAP ist ein ressortübergreifender Ansatz, der dafür Sorge tragen soll, dass Gesundheit und der Gesundheitszustand der Bevölkerung systematisch in den Entscheidungen aller Politikbereiche mitgedacht werden. Hiervon sollen alle Menschen profitieren, insbesondere aber auch benachteiligte Gruppen. Menschen in schwierigen sozialen Lagen sind oft mehrfachen Belastungen ausgesetzt, etwa auch durch prekäre Wohnverhältnisse. Health in All Policies soll deshalb zu gesundheitlicher Chancengleichheit beitragen.

In der Praxis scheitert eine ressortübergreifende Zusammenarbeit allerdings noch allzu oft an bürokratischen Hürden und Silo-Denken. Anhand von Beispielen aus der Stadtentwicklung aus Deutschland und den Niederlanden soll daher aufgezeigt werden, wie Gesundheit als gemeinsames Ziel und Querschnittsaufgabe tatsächlich verfolgt und umgesetzt werden kann – wenn der Wille da ist. Fragen der sozialen Teilhabe und der Mobilität werden dabei ebenso berührt wie die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt. Gemeinsam werden Referierende und Teilnehmende die übergreifenden Fragen diskutieren: Wie kann eine ressortübergreifende Zusammenarbeit gelingen, in der Gesundheit mitbedacht wird? Was können wir in unserer eigenen Arbeit dazu beitragen?

Die Tagung richtet sich an Fachkräfte und Entscheidungsträger*innen unterschiedlichster Fachbereiche (von Gesundheit und Soziales, über Stadtentwicklung bis hin zu Umwelt und Verkehr) aus Kommunen, Verbänden und Vereinen, an Wissenschaftler*innen, zivilgesellschaftliche Initiativen sowie alle Interessierten. Ziel soll explizit ein interdisziplinärer Austausch sein.

- 09:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**
 - 10:00 Uhr **Begrüßung**
Claudia Schröder, Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
 - 10:10 Uhr **Health in All Policies – Gesundheit als Aufgabe für alle Politikbereiche**
Janine Sterner, LVG & AFS Nds. e. V.
 - 10:50 Uhr **Gemeinsam Städte gesundheitsfördernd gestalten**
Prof. Dr. Heike Köckler, Hochschule für Gesundheit Bochum
 - 11:30 Uhr **Building a healthy Utrecht for all!**
Miriam Weber, Stadt Utrecht, Niederlande
 - 12:30 Uhr **Mittagessen**
 - 13:30 Uhr **Walkability und aktives Mobilitätsverhalten: Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis**
Prof. Dr. Jens Bucksch, Pädagogische Hochschule Heidelberg
 - 14:00 Uhr **Erst dagegen, dann dafür? Autoarme Stadtquartiere – Strategien und Modellversuche**
Philine Gaffron, Ober-Ingenieurin für Verkehrsplanung und Logistik an der TU Harburg
 - 14:40 Uhr **Eine Planstadt neu gestalten – Vorschläge für ein lebenswerteres Mannheim**
Klaus Elliger, Fachbereich Stadtplanung, Stadt Mannheim
 - 15:30 Uhr **Wenn wir wollen... wie gehen wir es an?**
 - 16:00 Uhr **Förderinstrumente für eine gesunde Stadt- und Quartiersentwicklung – Perspektiven für Niedersachsen**
Stefanie Nöthel, Abteilung Städtebau und Wohnen, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
 - 16:20 Uhr **Abschluss**
 - 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation**
Thomas Altgeld, LVG & AFS Nds. e. V.

Ich melde mich für die Veranstaltung am 05. Februar 2020

»HiAP – Stadtentwicklung« an.



Frau Herr Divers

.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.